Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 284. Dienstag, den 26. November 1844.

Angekommene Fremde vom 23. November.

Hr. Gutsb. v. Brzezanski aus Czachorek, Hr. Commiss. Snawacki a. Winnagóra, Hr Förster Fuszycki aus Wronke, l. im Hôtel de Berlin; Frau Gutsb. Starzinska a. Warschau, Hr. Wirthsch.-Insp. Kiesewetter a Witkowko, Hr. Kaufm. Tauber aus Rybnik, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Kaufl Oppler aus Breslau, Lohse aus Berlin, Hr. Gutsb. v. Sieraszewski aus Lulin, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. v. Biernacki aus Bąblin, v. Zaborski aus Markowo, Hr. Oek. Oswald aus Schmiegel, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Mrozinski a. Domaslawek, v. Szczaniecki a. Jankowice, Graf Kwilecki a. Kobylnik, v. Zamoiski und v. Morawski aus Lubono, Hr. Stud. Mrozinski a. Berlin, Hr. Wirthsch.-Insp. Kotarski aus Laskowo, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Skrzydlewski aus Ocieszyn, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. Bändelow aus Latalice, Graf Plater aus Wronawie, Matern aus Chwalkowo, die Hrn. Kaufl. Esche aus Reyth, Reichholdt aus Bayreuth, Schlesinger aus Berlin, l. im Hôtel de Rome.

Vom 24. November.

Hr. Gutsb. Jouanne a. Pleschen, l. in der goldnen Gans; die Hrn. Gutsb. Gebr. v. Mirosławski aus Mirosławice, Frau Gutsb. v. Jaskólska aus Ratyn, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsb. v. Suchorzewski a. Wierzeja, Hr. Apoth. Zietzoldt aus Tirschtiegel, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. v. Koczorowski a. Bomblin, l. in den 3 Lilien; die Hrn. Gutsb. v. Żółtowski aus Kąsinowo, v. Żółtowski aus Urbany, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Bojanowski u. Hr. Lehrer Jachner a. Melpin, Hr. Güteragent Schöning a. Buk, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Oberamtm. Hoppe aus Skorzęcin, die Hrn. Gutsb. Jaffe aus Runowo, v. Raczynski aus Chwałkowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kunstreiter Harry aus Ungarn, l. im rheinischen Hof; die Hrn. Gutsb. Schulz a. Szczodrochowo, v. Zagórski u. Hr. Amtm. Korytkowski a.

Rognowo, Frau Gutsp. v. Skarzynska a. Parkowo, Hr. Wirthsch.-Insp. v. Fustynski aus Pawłowko, l. im schwarzen Adler; Hr. Rentier v. Knorr und die Hrn. Kaufl. Schevel a. Berlin, Hummel aus Mühlhausen, Hr. Dom.-Beamter Reuther a. Amt Lohme, Hr. Rendant Scholz u. Hr. Oek. Gulieb a. Wioska, l. im Hôtel de Rome; Hr. Banquier Kaczynski aus Breslau, die Hrn. Gutsb. v. Zychlinski aus Węgierki, v. Skórzewski aus Trzebowo, l. im Hôtel de Bavière.

---

1) **Offener Arrest.** Ueber das Vermögen des Handelsmanns Joseph Hirsch Cohn und seiner Ehefrau Pauline geborenen Aschheim in Schönlanke, worüber am heutigen Tage der Concurs eröffnet worden ist, wird hierdurch der offene Arrest verhängt.

Es werden daher alle diejenigen, welche zu dem Vermögen der Handelsmann Joseph Hirsch und Pauline Cohnschen Eheleute in Schönlanke gehörige Gelder oder geldwerthe Gegenstände in Händen haben, angewiesen, solche binnen vier Wochen bei dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen und mit Vorbehalt ihrer Rechte zur gerichtlichen Verwahrung anzubieten.

Im Fall der Unterlassung gehen sie ihrer daran habenden Pfand- und anderen Rechte verlustig.

Jede an die Gemeinschuldner oder sonst an einen Dritten geschehene Zahlung oder Auslieferung aber wird für nicht geschehen erachtet und das verbotwidrig Gezahlte oder Ausgeantwortete für die Masse anderweit von dem Uebertreter beigetrieben werden.

Bromberg den 4. November 1844.

Königl. Ober-Landes-Gericht, I. Abtheilung.

Areszt jawny. Na majątek kupca Józefa Hirsza Kohna i żony jego, Pauliny z Aschheimów w Trzciance, nad którym na dniu dzisiejszem otworzony został konkurs, kładzie się niniejszém areszt jawny.

Wszystkim tym, którzy należące do majątku Józefa Hirsza Kohna, kupca i żony jego, Pauliny w Trzciance pieniądze lub przedmioty wartości pieniędzy mające posiadają, zaleca się, aby o nich podpisanemu Sądowi w przeciągu czterech tygodni donieśli i one z zastrzeżeniem praw swych do depozytu sądowego ofiarowali.

W razie nie uczynienia tego postradają miane do nich prawo zastawu lub inne.

Każda zaś na ręce współdłużników lub kogo trzeciego uczyniona zapłata, lub wydanie przedmiotów, jako nie nastąpiona uważaném i zapłacona wbrew zakazowi ilość, lub wydany przedmiot, powtórnie do massy od przekraczającego ściągnioną zostanie.

Bydgoszcz, dn. 4. Listopada 1844.

Król. Główny Sąd Ziemiański, Wydział I.

---

2) Der Ober-Landes-Gerichts-Assessor Carl Fürbringer hierselbst und das Fräulein Hermine Gumprecht aus Erfurt, haben mittelst Ehevertrages vom 2. Oktober c. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, am 24. Oktober 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Assessor Głównego Sądu Ziemiańskiego Fürbringer w miejscu i Panna Hermina Gumprecht z Erfortu, kontraktem przedślubnym z dnia 2. Października r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, d. 24. Październ. 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) Bekanntmachung. Der Kaufmann Ernst Ziemer und dessen Braut, Louise Marie Maske, beide hierselbst wohnhaft, haben durch den Ehekontrakt vom 19. Oktober 1844. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Wongrowiec, den 21. Oktober 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Ernest Ziemer kupiec i narzeczona jego, Luiza Maryanna Maske, oboje tu zamieszkali, wyłączyli kontraktem przedślubnym z dnia 19. Października r. b. wspólność majątku.

Wągrowiec, d. 21. Październ. 1844.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) Bekanntmachung. Die zum Nachlasse der verstorbenen Seifensiederin Röschen Mülldauer zu Kurnik gehörige, vollständig und zum Theil neu eingerichtete Seifensiederei, welche im preiswürdigen Gange, soll nebst einem mit den erforderlichen Utensilien versehenen Kaufladen, so wie einer Familienwohnung, im Termine den 9. December 1844. Vormittags um 10 Uhr in loco Kurnik vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Diehne meistbietend vermiethet werden, und zwar vorläufig für die Dauer von 3 Jahren. Jeder Licitant hat eine Caution von 130 Rthlr. baar oder in Courshabenden Papieren zu erlegen, und hat der Meistbietende, wenn ein dem bisherigen Geschäftsbetriebe entsprechendes Gebot erreicht wird, sofortigen Zuschlag und Uebergabe nach beendeter Licitation zu gewärtigen. Schrimm, den 12. November 1844.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5) Todes-Anzeige. Heute früh 9 Uhr verschied mein lieber jüngster Sohn Carl nach 14tägigem Krankenlager am rheumatisch-nervösen Fieber im Alter von beinahe 13½ Jahren. Allen lieben Verwandten und Freunden diese traurige Anzeige.
Posen, den 25. November 1844. Kaufmann F. W. Grätz.

---

6) Ein sehr gut erhaltenes, 6octaviges, tafelförmiges Fortepiano von Erhart in Berlin steht billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 1. am Neustädter Markt.

---

7) Eine große Auswahl ächter Havanna- und Bremer Cigarren, im Preise von 4 bis 70 Rthlr., wie auch die vielgewünschten Varinas- und Portorico-Blätter empfing und offerirt zu billigen Preisen die Cigarren- und Tabak-Handlung
K. Peskary, Breslauer Straße Nr. 2.

---

8) In unserer Weinhandlung kann ein Lehrling oder Marqueur, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, sofort ein Unterkommen finden.
Posen, den 23. November 1844.
Gebrüder Vassalli, Friedrichs-Straße Nr. 239.

---

9) Außer dem ächten Limburger, sind jetzt stets frisch zu haben schöne große Limburger Sahnkäse bei
Joh. Ig. Meyer, Nr. 70. Neue Straße und Waisengassen-Ecke.

---

10) Aechten Nordamerikanischen Arac erhielt und offerirt das Quart 1 Rthlr.
Max Bijur, Posen, Friedrichsstraße Nr. 25.

---

11) Gute Waschseife, 8 Pfund für 1 Rthlr., eine zweite Sorte, 10 Pfund für 1 Rthlr., wie auch dopp. raff. Rüböl, à 3½ Sgr. das Pfund, verkauft
E. Busch, Mühlstraße Nr. 3. im Hause des Herrn Schlarbaum.

---

12) Pfundhefen sind mehremal in der Woche frisch bei mir zu haben.
B. L. Präger, Wasserstraße im Luisengebäude Nr. 30.